

# Produktivität durch agile Software-Prozessmodelle

Verbesserung der Produktivität von Softwareprojekten durch den Einsatz eines agilen Prozessmodells

Micha Brandenberger, CREALOGIX Schweiz AG

micha.brandenberger@outlook.com

## Ausgangslage

- Agilität ist im Trend - nicht nur in der Softwarebranche, doch gerade diese tut sich schwer damit. Agilität ist im aktuellen Hype der Digitalisierung ein lukratives Geschäft für Beratungsfirmen, das Angebot im Markt entsprechend unüberschaubar.
- Viele Softwarefirmen haben im Engineering agile Methoden eingeführt, doch der erwartete Erfolg bleibt aufgrund von Hemmnissen ausserhalb der Entwicklungsabteilungen aus.
- Der Grundgedanke der Arbeit ist es, einen Zusammenhang zwischen Produktivitätsfaktoren und agilen Prozessmodellen herzustellen und aufzuzeigen, wie diese zur nachhaltigen Verbesserung der Produktivität führen können.

### Ziel der Arbeit:

- Die Hauptursachen, die bei CREALOGIX zu einer tiefen Produktivität führen, identifizieren
- Aufzeigen, wie die vorgeschlagenen Softwareentwicklungsmodelle die identifizierten Hauptursachen adressieren
- Als Handlungsempfehlung mindestens zwei geeignete Vorgehensmodelle vorschlagen

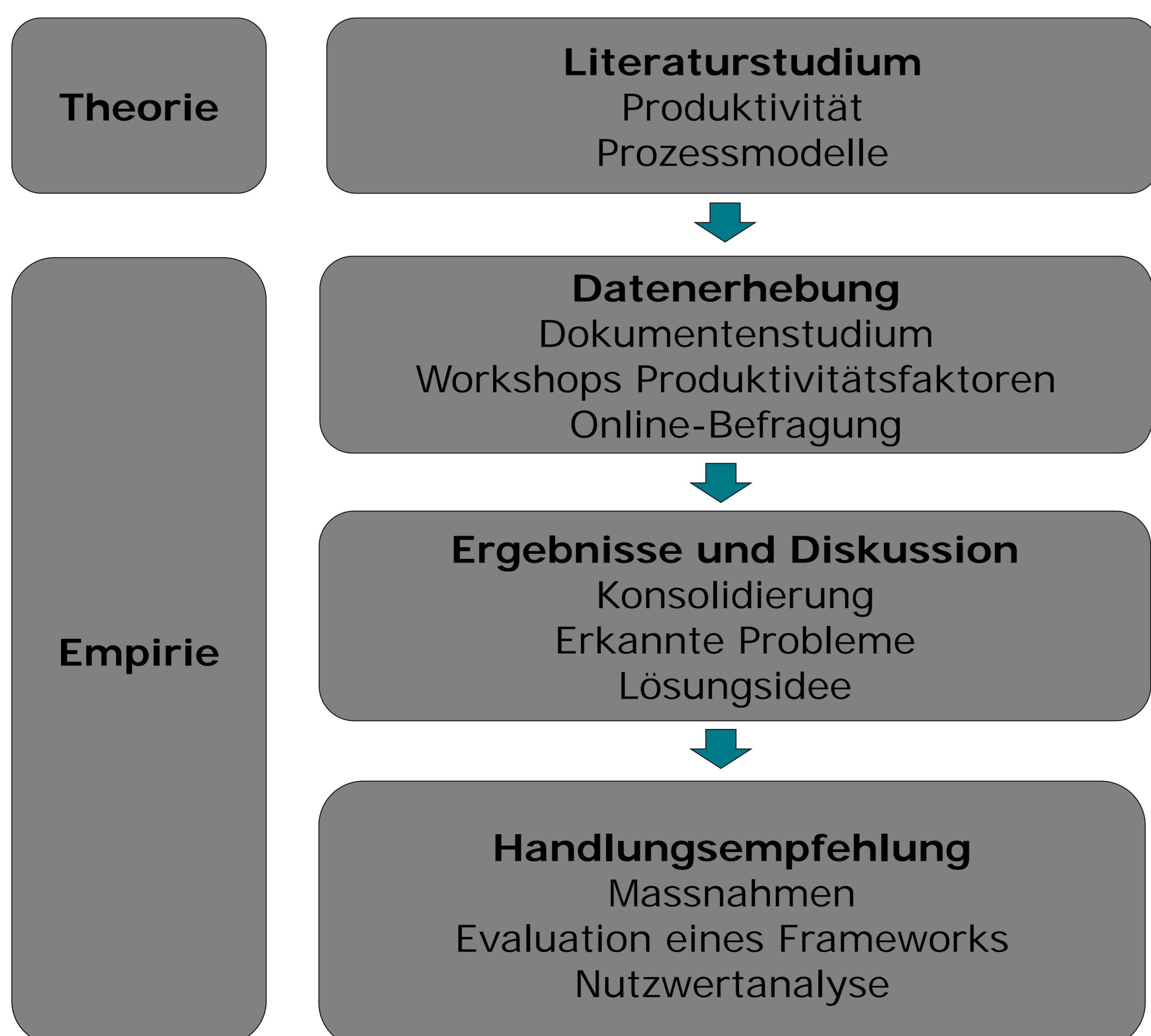
### Forschungsleitende Frage:

Mit welchem agilen Software-Prozessmodell kann CREALOGIX Digital Banking die Produktivität ihrer Softwareprojekte erhöhen?

Daraus werden die folgenden Unterfragen abgeleitet:

- Welches sind die relevanten Produktivitätsfaktoren?
- Wie beeinflussen Software-Prozessmodelle die Produktivität?

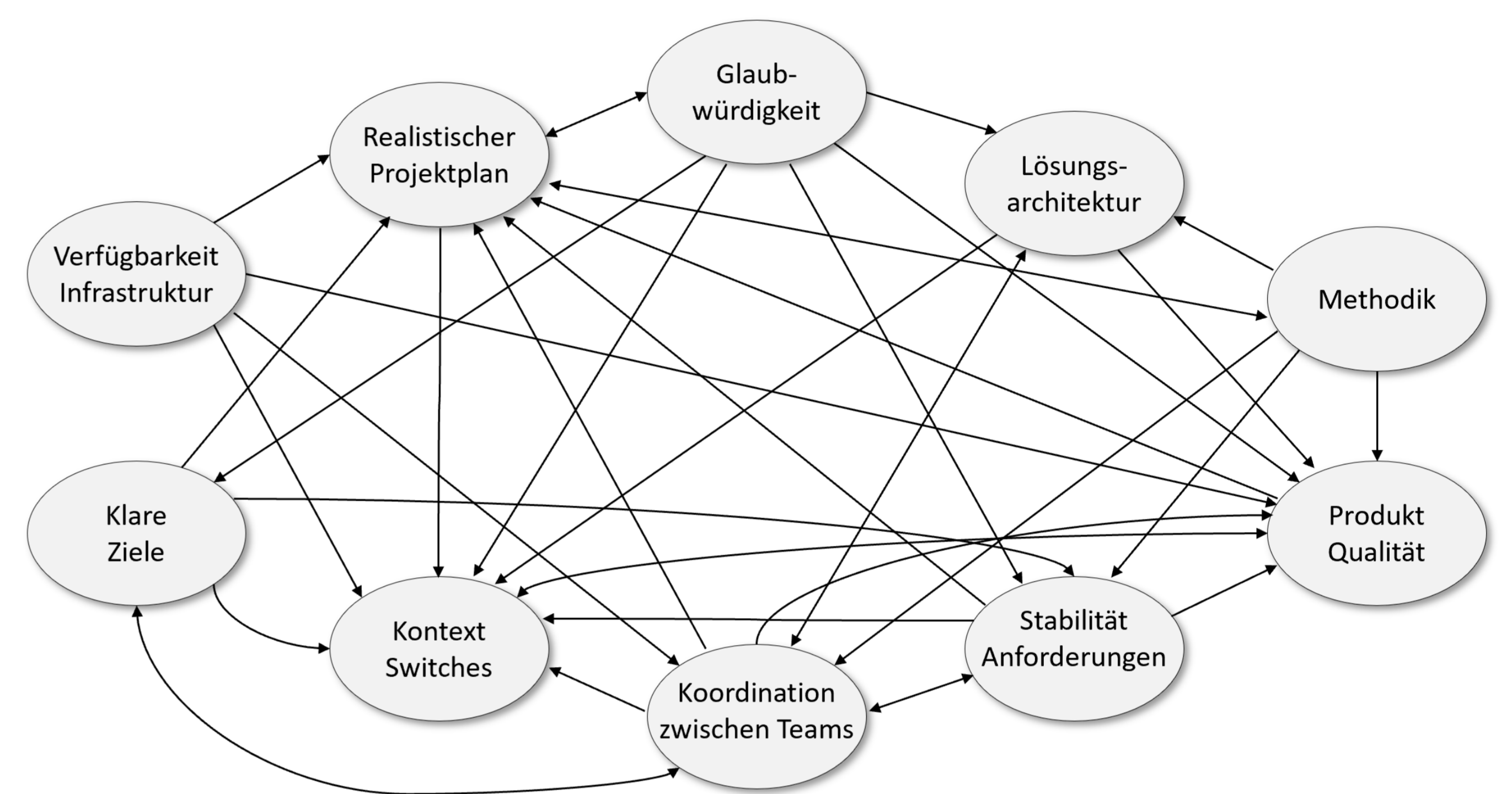
## Methode



## Ergebnisse

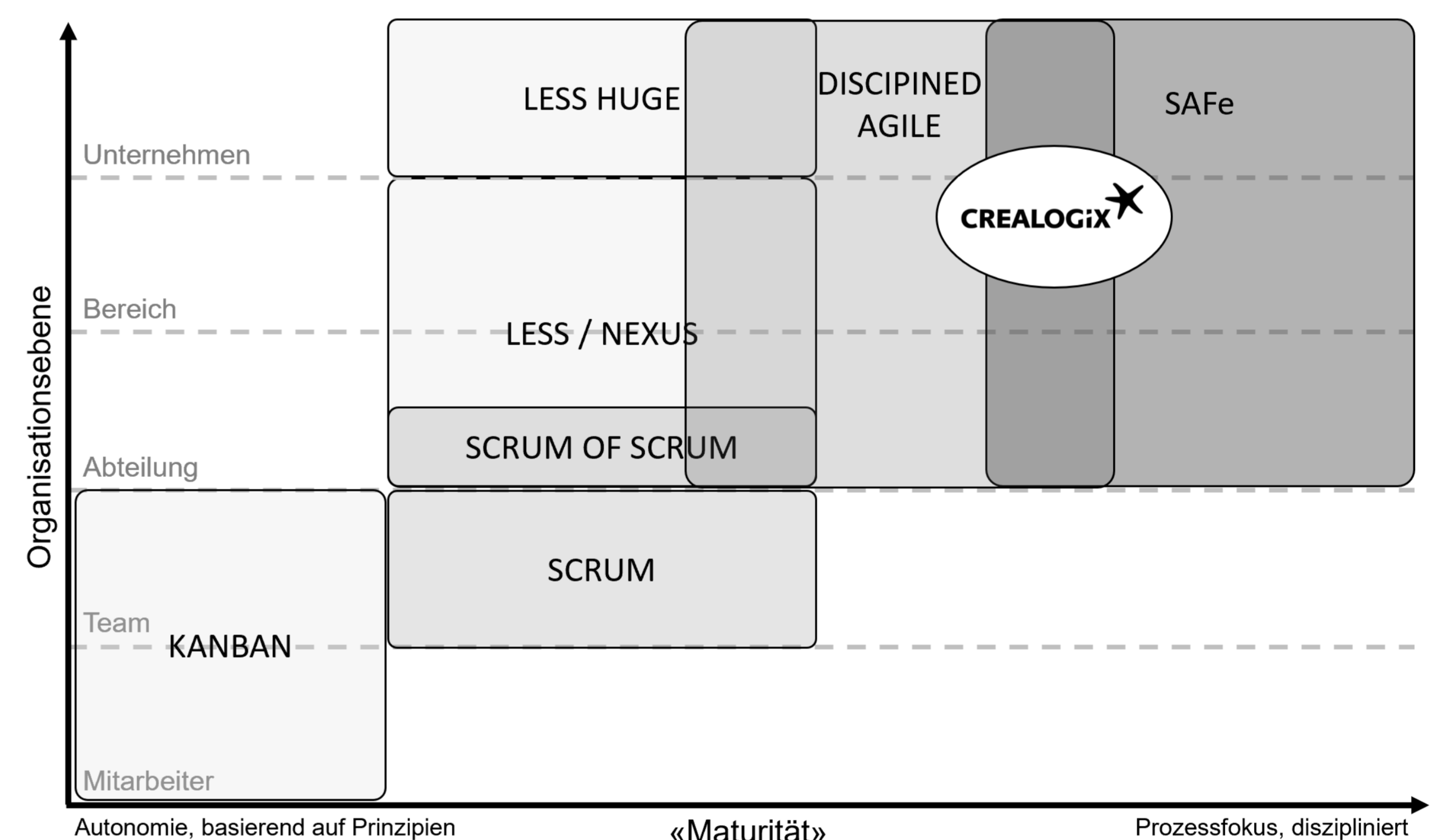
Top 10 Produktivitätsfaktoren

- Alle Top 3 Positionen sind weiche Produktivitätsfaktoren, unter den Top 10 fallen 70 % in die Kategorie «Soft»
- Alle bis auf 1 Faktor werden durch die 12 Prinzipien des agilen Manifests adressiert



Gegenseitige Beeinflussung der Top 10 Produktivitätsfaktoren

→ Agile skalierende Frameworks beeinflussen diese Faktoren



Evaluation eines skalierenden agilen Frameworks

## Diskussion

### Empfehlungen

- Plewan, H., Ploensgen, B. (2011). *Produktive Softwareentwicklung*. Heidelberg: dpunkt.verlag
- DeMarco, T., Lister, T. (2014). *Wien wartet auf Dich, Produktive Projekte und Teams*. München: Hanser Verlag
- Dirbach, J., Flückiger, M., Lentz, S. (2011). *Software Entwickeln mit Verstand*. Heidelberg: dpunkt.verlag

### Standortbestimmung Produktivität durch Agilität

Die erarbeiteten Resultate können anderen Unternehmen als Orientierungshilfe bei der Auswahl geeigneter Softwareentwicklungsmodelle helfen.

- Soft Produktivitätsfaktoren werden unterschätzt
- Hybride Modelle sind im Trend (Kontext bestimmt)
- Agilität zahlt sich aus, wenn alle Unternehmensebenen mit einbezogen werden